**POLITISCHES SYSTEM**

Das politische System der Bundesrepublik Deutschland ist die **\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_**

**\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_**. Dies bedeutet, dass die Macht vom Volk ausgeht, jedoch in einer indirekten Weise. Das Volk wählt die für ihn am besten geeigneten Vertreter, die **\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_**. Diese Machtübergabe gilt für die Dauer einer Wahlperiode, nämlich vier Jahre. Die Grenzen für das System legt das **\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_** in Artikel 20 fest.

Darüber hinaus gibt es drei Staatsgewalten, zum einen die **\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_** (gesetzesgebende Gewalt). Ausgeführt wird diese von Bundestag und -rat. Der Bundestag ist ein Arbeitsparlament, das heißt die eigentliche Arbeit findet nicht im **\_\_\_\_\_\_\_**, sondern in Ausschüssen mit hoher Expertise statt.

Die Bundestagsmitglieder werden vom Volk gestellt, dieser debattiert über politische Entscheidungen und stimmt über Gesetze ab, so auch der Bundesrat.

Die Bundes- und Landesregierung sowie der Bundespräsident stellen die **\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_** (ausführende Gewalt) dar. Die einzelnen Landesregierungen werden auch vom Volk gewählt und sind für polit. Entscheidungen innerhalb eines jeweiligen **\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_** verantwortlich. Zu der Bundesregierung gehört auch ein/e BundeskanzlerIn, diese/r wird vom Bundespräsidenten vorgeschlagen und ernannt. Dieses Amt trägt die größte politische Gestaltungsmacht. Der genannte Bundespräsident ist der ranghöchste Repräsentant Deutschlands und „überwacht“ alles. Sein Stellvertreter ist der **\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_**.

Zuletzt verbleibt die **\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_** (richterliche Gewalt), diese wird vom Bundesverfassungsgericht auf Bundesebene repräsentiert. Das Bundesverfassungsgericht wacht über die Einhaltung des Grundgesetzes.

1. **Repräsentative Demokratie**
2. **Abgeordneten**
3. **Grundgesetz**
4. **Legislative**
5. **Plenum**
6. **Exekutive**
7. **Bundeslandes**
8. **Bundestagspräsident**
9. **Judikative**